

Elternabend zum Kinderschutz in der AWO-Kita Pusteblume in Wolfersdorf

Am vergangenen thematischen Elternabend stellten wir unser Kinderschutzkonzept vor, welches wir im letzten Jahr entwickelt haben und natürlich auch weiterentwickeln. Demzufolge thematisierten wir in den letzten Wochen den Kinderschutz noch etwas intensiver mit den Kindern.

Ein Highlight war der **Kinderschutzparcours** von der Landesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz Thüringen e.V. für unsere Vorschulkinder und Fünfjährigen, bei dem die Kinder grundlegende **Kinderrechte** auf kreative Weise kennenlernen konnten. Frau Kaufmann, die insofern erfahrene Fachkraft des Jugendamtes Greiz, erläuterte unserem Team den Parcours und stellte uns das Material für einige Tage zur Verfügung. Eine der Übungen bestand darin, zu bestimmen, wer zur **Familie** gehört. Es war herzerwärmend zu sehen, dass einige Kinder neben Mama und Papa auch ihre Haustiere als Familienmitglieder zählten.

Ein wesentlicher Teil unserer Aktivitäten war es, mit den Kindern über ihre persönlichen **Wünsche und Träume** zu sprechen. Dabei reichten die Wünsche von Frieden und Freundschaften bis hin zum Erlernen neuer Fähigkeiten wie Schreiben. Besonders wichtig war es, mit den Kindern über ihre **Gefühle** zu sprechen – darüber, was sie glücklich macht, wovor sie Angst haben und was sie traurig stimmt. Diese Gespräche halfen den Kindern, ihre Emotionen besser zu verstehen und auszudrücken.

Eine zentrale Übung war das Unterscheiden von "guten" und "schlechten" Geheimnissen. Gute **Geheimnisse**, wie eine Geburtstagsüberraschung, wurden in einer Schatzkiste symbolisiert, während schlechte Geheimnisse, die uns ein ungutes Gefühl geben oder Angst machen, in eine symbolische Mülltonne geworfen wurden. Diese Methode half den Kindern, ein besseres Verständnis für solche Situationen zu entwickeln.

Am Elternabend teilten wir diese Erfahrungen und unsere Ansätze mit den Eltern, um gemeinsam an einem sicheren und unterstützenden Umfeld für unsere Kinder zu arbeiten. Wir danken allen Eltern für ihre Teilnahme und Unterstützung und freuen uns auf die Fortsetzung dieses wichtigen Dialogs. Gemeinsam können wir dafür sorgen, dass unsere Kinder in einem geschützten Umfeld aufwachsen und sich frei entfalten können.

Wolfersdorf, im März 2025



Bildergalerie:

